



Gecko® Zwei-Komponenten-Primer für metallisierte Folien

Lösemittelbasierte Druckfarben für flexible Verpackungen
70 GX131865



Beschreibung

Lösemittelbasierter Zwei-Komponenten-Primer auf PVC-Basis zur Verbesserung der Farbhafung und Bedruckbarkeit auf metallisierten Folien.

Einsatzgebiete

Flexible Verpackungen für Lebensmittel und Getränke mit Druck auf der metallisierten Folienseite. Der Primer dient der Vorbereitung der metallisierten Folienseite für eine nachfolgende Bedruckung. Er wird eingesetzt, wenn übliche Ein-Komponenten-Primer nicht zu ausreichender Farbhafung führen.

Druckverfahren

Frontaldruck-Anwendungen im Flexo- und Tiefdruck

Eigenschaften

Farbhafung	5	Wasserechtheit	5
Scheuerfestigkeit	k.A.	Tiefgefrierbarkeit	5
Kratzfestigkeit	k.A.	Speisefettechtheit	k.A.
Hitzebeständigkeit	150 °C	Gleitreibungskoeffizient (dyn.)	k.A.
Glanz	k.A.	Lichtechtheit (BWS)	k.A.

Bewertungsskala (1 bis 5 auf Basis der Gecko-Produktpalette) 1 = schlechtesten Wert, 5 = besten Wert

Hinweis: Alle Echtheitseigenschaften sind nur Richtwerte und hängen vom konkreten Einsatzgebiet ab

Bedruckstoffe: Metallisierte Folien

Druckviskosität

Verdüner	Flexodruck		Tiefdruck	
	20-25 s DIN 4		15-20 s DIN 4	
Langsam	n-Propylacetat	100 %	n-Propylacetat	100 %
Standard	Ethylacetat	100 %	Ethylacetat	100 %
Schnell trocknend				
Verzögerer	Methoxypropylacetat	5 % max.	Methoxypropylacetat	3 % max.

Zusätzliche Produkte

Additive Im allgemeinen ist die Verwendung von Additiven nicht erforderlich.

Hinweise

- Verdünnung** Alle Lösemittel und Zusatzstoffe müssen wasser- und alkoholfrei sein, um eine einwandfreie Aushärtung des Zwei-Komponenten-Systems sicherzustellen.
- Druck** Dieser Primer kann für den Flexodruck nur verwendet werden, wenn Esterbeständige Gummi- oder Photopolymer-Klischees zum Einsatz kommen.
- Härter** Dieses Produkt kann nur in Kombination mit dem Härter 70GH132958 verwendet werden. Das Mischungsverhältnis beträgt 100 Teile Primer:10 Teile Härter. Die Aushärtung wird bei erhöhter Temperatur (60-70 °C) eingeleitet. Der Primer ist fünf bis sieben Tage nach dem Druck ausgehärtet (Temperatur ca. 20 °C).
- Mischung** Die Zugabe des Härters muss vor der Verdünnung auf Druckviskosität erfolgen. Diese Primer-Zubereitung ist bis zu 12 Stunden verarbeitungsfähig.

Hinweise zur Verwendung der Farben zur Herstellung von primären Lebensmittelverpackungen

Informationen zur Verwendung der Farben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden „**Angaben zur Zusammensetzung**“. Diese Angaben dienen der rechnerischen Abschätzung der zu erwartenden Migration bewerteter Stoffe im worst case.

Aufgrund von in den Laboren der **hubergroup** durchgeführten Migrationstests an praxisgerechten Drucken auf marktüblicher OPP-Folie (Dicke 35 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol) und PE-Folie (Dicke 50 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol), die keine Migration von Stoffen oberhalb geltender Grenzwerte ergaben, gehen wir davon aus, dass mit diesen Farben konforme Lebensmittelverpackungen für alle Typen von Lebensmitteln hergestellt werden können. Der Hersteller und Abfüller der Verpackung ist dafür verantwortlich, im Einzelfall die rechtliche Konformität durch geeignete Migrationstests an Mustern sicherzustellen, die unter Produktionsbedingungen gefertigt wurden.

Zur Einhaltung eines niedrigen Restlösemittelgehalts ist insbesondere bei Zugabe von Verzögerer auf eine ausreichende Durchtrocknung des Farbfilms zu achten. Die Restlösemittel-Konzentrationen des bedruckten Materials müssen regelmäßig überprüft werden.

Die Farben dürfen nicht für Anwendungen verwendet werden, bei denen ein Direktkontakt der Druckfarbschicht mit Lebensmitteln vorgesehen ist.

Die Verwendung der Farben für Anwendungen, bei denen über einen längeren Zeitraum Temperaturen über 120 °C wirken, unterliegt bestimmten Beschränkungen, die Sie bitte der Information „Druckfarben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen für Anwendungen bei hohen Temperaturen“ entnehmen.

Sicherheitshinweise

Alle relevanten Informationen zur Erstellung firmeninterner Anweisungen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Der Anwender ist für die Einhaltung aller lokalen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Handhabung

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Richtlinien zur Handhabung und Verarbeitung von Druckfarben für flexible Verpackungen.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.de.

Die Technische Information entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie soll unterrichten und beraten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.